

Cerro de Pasco Resources durchteuft neue hochgradige Mineralisierung bei Santander

11.07.2022 | [IRW-Press](#)

Cerro de Pasco Resources meldet die Erweiterung seines Explorationsprogramms und den Fortschritt seiner PEA-Studie auf der Santander Pipe (Historische Mine Santander)

MONTRÉAL, 11. Juli 2022 - [Cerro de Pasco Resources Inc.](#) (CSE: CDPR) (OTCMKTS: GPPRF) (Frankfurt: N8HP) (CDPR oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse eines hochgradigen Abschnitts in der zu 100 % unternehmenseigenen Mine Santander in Peru bekannt zu geben. Das Unternehmen legt außerdem einen Bericht vor und stellt ein Update zu den Explorations- und Infill-Bohrkampagnen bereit. Ferner kündigt das Unternehmen die Erweiterung seines Explorationsprogramms an.

Hochgradiger Abschnitt an neuer Stelle zwischen der Mine Magistral und der Santander Pipe

Die Bohrung SAN-0282-22, die sich etwa auf halbem Weg zwischen der Mine Magistral und der Santander Pipe befindet, hat ein 300 m mächtiges Skarnpaket mit verschiedenen mineralisierten Horizonten durchteuft, die vor Ort im von SGS betriebenen Labor der Mine analysiert wurden. Die in SAN-0282-22 angetroffene Mineralisierung und Alteration ähnelt jener des Erzkörpers Santander Pipe, in dem in der Vergangenheit Erz mit sehr hohen Basismetallgehalten abgebaut wurde.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die Mineralisierung und die Skarnabschnitte, die in SAN-0282-22 gefunden wurden, ein beträchtliches Explorationspotenzial aufweisen. Daher hat das Unternehmen das Bohrbudget für 2022 aufgestockt, um zusätzliche Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 5.000 m zu ermöglichen. CDPR hat die ersten Bohrergebnisse mit zwei weiteren Bohrungen weiterverfolgt, die beide auf ähnliche Skarn- und Mineralisierungshorizonte gestoßen sind. Diese Bohrungen werden derzeit beprobt. Abbildung 1 zeigt eine vorläufige Sektionsinterpretation von SAN-0282-22 und SAN-0283-22 (Lage der Sektionslinie in Abbildung 2), und Tabelle 1 zeigt die bisherigen Analyseergebnisse (SGS-Minenlabor) für die Abschnitte in SAN-0282-22. Die Bohrarbeiten auf diesem Ziel werden nördlich von SAN-0282-22 fortgesetzt.

Tabelle 1: die besten Abschnitte aus SAN-0282-22.

Bohrung	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Zn %	Pb %
SAN-0282-22	572,85	580,70	7,85	9,61	0,17
SAN-0282-22	625,10	627,75	2,65	4,61	0,01
SAN-0282-22	639,40	644,00	4,60	3,41	0,01
SAN-0282-22	652,80	661,00	8,20	2,12	0,01
SAN-0282-22	700,15	704,95	4,80	7,42	0,01

Die Gesteinspulverproben der Abschnitte in Tabelle 1 werden von ALS weiter analysiert werden, um die Ergebnisse des Minenlabors zu bestätigen und andere Elemente zu quantifizieren, die vom Minenlabor nicht analysiert wurden.

Guy Goulet, CEO von CDPR, kommentierte: Dieses Update unterstreicht den spannenden Weg nach vorne, um weiterhin Werte zu generieren. Cerro de Pasco Resources ist der Ansicht, dass Santander über ein beträchtliches Brownfield-Explorationspotenzial verfügt, das auf eine Verlängerung der Lebensdauer der Mine hindeutet und unser Vertrauen in den potenziellen langfristigen Wert aus der Akquisition von Santander bestätigt.

CDPR ist sich außerdem der strategischen Bedeutung bewusst, dass sich dieser erste Abschnitt und die potenzielle neue Erzzone auf halbem Weg zwischen der Santander Pipe und den Lagerstätten Magistral sowie in einer Tiefe befindet, die mit den aktuellen Abbausohlen in den Erzkörpern Magistral vergleichbar ist.

Jorge Lozano, COO von CDPR, kommentierte weiter: Die strategische Lage zwischen einer geplanten Verbindungsinfrastruktur von Magistral zur Lagerstätte Santander Pipe. Die weitere Abgrenzung dieser

Lagerstätte wird es uns ermöglichen, neue Werte für das Projekt zu erschließen, indem wir einen flexibleren Weg für die Entwicklung der Schlot-Lagerstätten und eine weitere Optimierung der Wirtschaftlichkeit durch den Abbau von höhergradigen Gebieten finden.

Update des Explorationsprogramms

Das Gesamtbohrprogramm wurde von 30.750 m (wie in der Pressemitteilung im ersten Quartal angegeben) auf 35.880 m erweitert, wovon 25.150 m für die Exploration (über und unter Tage) und 10.730 m für Infill-Bohrungen vorgesehen sind. Bis dato wurden Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 17.820,35 m niedergebracht, davon entfallen 13.980,45 m auf Explorationsbohrungen (hauptsächlich über Tage) und 3.839,9 m auf Infill-Bohrungen. Abbildung 2 zeigt die Lage und den Verlauf der übertägigen Explorationsbohrungen, Abbildung 3 zeigt dieselben Informationen im Profilschnitt, einschließlich der untertägigen Explorationsbohrungen, und Abbildung 4 zeigt die durchgeführten und geplanten Infill-Bohrprogramme.

Weitere wichtige Explorations- und Infill-Bohrergebnisse

Siehe frühere Pressemitteilung vom 27. April 2022 für die Explorationsergebnisse des ersten Quartals. Im Folgenden finden Sie ein Update für das zweite Quartal.

Erweiterung Magistral North - CDPR hat sein aktuelles Bohrprogramm in Magistral North abgeschlossen. Die unten angeführten Ergebnisse sind eine Ergänzung zu den Ergebnissen aus dem ersten Quartal und zeigen gute Abschnitte in zwei der Bohrungen.

- SAN-0273-22 durchteufte:
- 2,30 m mit 3,11 % Zn, 0,09 % Pb, 0,02 % Cu, 10,72 g/t Ag.
- SAN-0275B-22 durchteufte:
- 7,20 m mit 3,09 % Zn, 0,92 % Pb, 0,03 % Cu, 57,93 g/t Ag.
- 8,35 m mit 1,87 % Zn, 0,42 % Pb, 0,02 % Cu, 68,48 g/t Ag.

Die Geologen vor Ort sind der Ansicht, dass die Art der durchteuften Mineralisierung jener der Erzkörper Rosa und Fatima-ähnelt, bei denen es sich um Gangverwerfungsstrukturen handelt, die den Erzkörper Magistral durchschneiden. CDPR erstellt derzeit eine Interpretation für diese neue Zone.

Erweiterung bei Magistral South - die Bohrungen über Tage im ersten Quartal identifizierten eine mögliche Erweiterung des Erzkörpers Magistral South. CDPR erbohrte die potenzielle Erweiterung mit Infill-Bohrungen von untertägigen Minenzugängen aus, die sich relativ nahe an der neu identifizierten Zone befinden. Die unten angeführten Ergebnisse sind eine Ergänzung zu den Ergebnissen aus dem ersten Quartal und zeigen gute Abschnitte in zwei der Bohrungen. Einige der besten Abschnitte sind:

- MSD-0664-22 durchteufte:
- (MS) 3,2 m mit 3,01 % Zn, 0,27 % Pb, 4,46 g/t Ag.
- MSD-0666-22 durchteufte:
- (MS) 3,3 m mit 3,51 % Zn, 0,17 % Pb, 2,48 g/t Ag.
- MSD-0672-22 durchteufte:
- (MS) 6,4 m mit 10,78 % Zn, 0,03 % Pb, 10,71 % g/t Ag.

Anmerkung: * MS - Magistral Sur, zeigt die Mineralisierung am südlichen Ende der bereits abgebauten Zonen.

CDPR hat eine Interpretation für diese neue Zone fertiggestellt und plant, sie in den Abbauplan für 2022 aufzunehmen, da die Mineralisierung in unmittelbarer Nähe zu den bestehenden Zugängen liegt. CDPR wird alle neuen Zugänge, die abgebaut werden, nutzen, um weitere Step-Out- und Infill-Bohrungen in Gebieten durchzuführen, die derzeit mit der bestehenden Mineninfrastruktur nicht erreicht werden können.

Ziel Blanquita - Das Ziel Blanquita befindet sich 0,7 km südöstlich von Magistral South und 0,5 km nordwestlich des Santander-Schlotes. Die bisher durchteufte Mineralisierung liegt direkt unter einem Ausläufer, der aus der großen projektweiten geophysikalischen Magnetotellurik (MT)-Anomalie hervorgeht, und unter einem Gebiet mit einer weit verbreiteten jaspisartigen Verkieselung (470 m x 20 m) und geochemischen As-, Mn-, Sb-, Mo-, Cs- und Sr-Anomalien liegt. Die Analyseergebnisse aus dem ersten Quartal wurden durch das von SGS betriebene Labor vor Ort gemeldet und werden im Folgenden unter Berücksichtigung der ALS-Kontrollanalyse, die auch Analysen auf Gold (Au) umfasst, erneut angegeben.

- SAN-0270-22 durchteufte:
- 2,75 m mit 0,16 % Zn, 0,09 % Pb, 0,00 % Cu, 37,49 g/t Ag, 0,05 g/t Au.

- 0,80 m mit 0,66 % Zn, 0,58 % Pb, 0,01 % Cu, 30,28 g/t Ag, 0,03 g/t Au.
- 2,70 m mit 0,23 % Zn, 0,17 % Pb, 0,00 % Cu, 45,44 g/t Ag, 0,04 g/t Au.
- 2,10 m mit 0,75 % Zn, 0,34 % Pb, 0,03 % Cu, 74,09 g/t Ag, 0,03 g/t Au.
- SAN-0274-22 durchteufte:
 - 1,35 m mit 3,41 % Zn, 0,69 % Pb, 0,09 % Cu, 112,17 g/t Ag, 0,27 g/t Au.
 - 6,30 m mit 0,14 % Zn, 0,05 % Pb, 0,01 % Cu, 109,53 g/t Ag, 0,84 g/t Au.
 - 3,65 m mit 0,74 % Zn, 0,28 % Pb, 0,01 % Cu, 229,90 g/t Ag, 0,95 g/t Au.

Das Ziel Blanquita wurde als eine Reihe von Gängen und Verwerfungen interpretiert, deren Mineralisierungstyp und Textur darauf schließen lassen, dass CDPR den oberen Teil eines epithermalen Gangsystems durchteuft hat. Alle Bohrungen auf dem Ziel Blanquita wurden für 2022 abgeschlossen und CDPR konzentriert sich jetzt auf die geologische Interpretation.

Vorläufige wirtschaftliche Bewertung der Santander Pipe (PEA)

Die PEA für die Santander Pipe (historische Mine Santander) begann offiziell am 27. April 2022 in einer gemeinsamen Sitzung von CDPR und DRA Global, die als Partner für die Entwicklung der Studie ausgewählt wurden.

Die Aktualisierung der Mineralressourcen und die geotechnische Bewertung für die Planung der Untertagemine wurden in der ersten bzw. zweiten Juniwoche abgeschlossen, um mit der Minenplanung und dem Produktionsplan auf PEA-Ebene voranzukommen. Parallel dazu arbeitet Subterra, ein internationales Unternehmen für Tunnelbau, auf PEA-Ebene an den Entwürfen für das Sanierungsprogramm des Schachts Santander - Zeitplan und Budget - sowie an der Vergleichsstudie für den Minenzugang.

CDPR beauftragte SGS mit der Durchführung des metallurgischen Testprogramms, das in der zweiten Juniwoche begann. SGS hat einige der Testarbeiten zur Charakterisierung der Zusammensetzung und des Head-Materials abgeschlossen: Abrasionsindex, Bond Work Index, Siebanalyse des Einsatzmaterials und Mahlkinetik.

CDPR macht Fortschritte bei der Neuvermessung und erneuten Beprobung historischer Bohrlöcher der Santander Pipe, die zwischen 1973 und 1993 von Compañía Minerales Santander (CMS) gebohrt wurden. Die Untersuchungsergebnisse des von SGS verwalteten Labors vor Ort haben etwas höhere Gehalte als die historischen Ergebnisse ergeben. CDPR wird die Ergebnisse des Minenlabors verifizieren, wobei 10 % der Proben zur Überprüfung an ALS Lima geschickt werden sollen.

CDPR stieß auf eine Fülle historischer Informationen aus den 1960er bis 1990er Jahren, die die betrieblichen Parameter und die positive Leistung von CMS beim Abbau des Santander-Gesteins im Tagebau und später im Untertagebau beschreiben. Zu den relevanten Informationen gehören Minenberichte, Berichte über Aufbereitungsanlagen, Bergbau- und Geologiepläne, historische Reserven, Geologie- und Explorationsberichte.

CDPR geht davon aus, dass die PEA für Santander Pipe im November 2022 abgeschlossen sein wird, um die technischen, genehmigungsrechtlichen und wirtschaftlichen Aspekte zu konsolidieren, die die Alternative unterstützen, die in einem fortgeschritteneren Stadium als ein Schritt zur Sanierung und Wiedereröffnung der Mine Santander untersucht werden soll.

Technische Informationen

Shane Whitty, CGeol und V.P. of Exploration and Technical Services bei CDPR, hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt. Herr Whitty ist ein qualifizierter Sachverständiger für die Zwecke der Berichterstattung im Einklang mit NI 43-101.

Qualitätskontrolle und Berichtsprotokolle

Alle Probenvorbereitungs- und Analyseprogramme (internes Labor unter der Leitung von SGS oder externes Labor - ALS Lima) werden durch ein QA/QC-Programm unterstützt, das auf der Basis von Musterchargen überwacht wird. Das QA/QC-Programm der CDPR besteht aus der Einbringung von Zwillingsproben, groben Duplikatproben, Pulp-Duplikaten, Standards (CRMs), grobem Blindmaterial, Pulp-Rohlingen und dem Versand von Kontrollproben an ein zweites Labor.

Über Cerro de Pasco Resources

[Cerro de Pasco Resources Inc.](#) ist ein Bergbau- und Ressourcenmanagement-Unternehmen, das die strengsten, von globalen Institutionen und Investoren geforderten Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards anwendet. Die wichtigste strategische Stärke des Unternehmens ist die umfassende Kenntnis der Herausforderungen und Möglichkeiten, die sich durch die Mineralienvorkommen in und um die Stadt Cerro de Pasco ergeben, in Kombination mit einem äußerst erfahrenen und praxisorientierten Team aus peruanischen und internationalen Führungskräften. Der Wachstumsschwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Erschließung des Bergbaukonzessionsgebiets El Metalurgista mit Hilfe von erstklassigen Lösungen für Georessourcen und industrielle Entwicklung. Damit soll die langfristige wirtschaftliche Nachhaltigkeit des Betriebs im Einklang mit der Gesundheit und dem Wohlstand der lokalen Bevölkerung sichergestellt werden. Das Unternehmen, das derzeit die Mine Santander betreibt, ist auch sehr daran interessiert, Minen zu erwerben und zu betreiben, die für den strategischen Wachstumsplan des Unternehmens geeignet sind.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Haftungsausschluss: Bestimmte hierin enthaltene Informationen können "zukunftsgerichtete Informationen" oder "zukunftsgerichtete Aussagen" gemäß der kanadischen Wertpapiergesetzgebung darstellen. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Informationen an Begriffen wie pro forma, plant, erwartet, kann, sollte, könnte, wird, budgetiert, geplant, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, antizipiert, glaubt oder an Abwandlungen, einschließlich negativer Abwandlungen dieser Begriffe und Phrasen, zu erkennen, die sich auf bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse beziehen, die eintreten oder ergriffen oder erreicht werden können. Solche zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen über Aussagen in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen, die Realisierung der erwarteten Vorteile aus den Investitionen von CDPR, die allgemeine Leistung der Projekte des Unternehmens, und die Ergebnisse der Explorations-, Erschließungs- und Produktionsaktivitäten sowie der Erweiterungsprojekte in Bezug auf die Liegenschaften des Unternehmens, sind mit Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit den Explorations-, Erschließungs- und Bergbaubetrieben, die Auswirkungen makroökonomischer Entwicklungen sowie die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und alle wesentlichen negativen Auswirkungen auf das Geschäft, die Grundstücke und die Projekte des Unternehmens. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von jenen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Das Unternehmen wird die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen nicht aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66634/2022_07_11_Santander_drilling_results_DE_PRcom.00

Abbildung 1: Interpretation von Pipe North. Die Lage der Sektionslinie ist in Abbildung 2 dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66634/2022_07_11_Santander_drilling_results_DE_PRcom.00

Abbildung 2: Draufsicht auf die Erzkörper Magistral und Santander Pipe und das bisher durchgeführte Bohrprogramm.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66634/2022_07_11_Santander_drilling_results_DE_PRcom.00

Abbildung 3: Profilschnitt mit niedergebrachten und geplanten Explorationsbohrungen über und unter Tage.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66634/2022_07_11_Santander_drilling_results_DE_PRcom.00

Abbildung 4: Infill-Bohrprogramm mit niedergebrachten und geplanten Bohrungen

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82814--Cerro-de-Pasco-Resources-durchteuft-neue-hochgradige-Mineralisierung-bei-Santander.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).